

## Messemarkt Türkei

### Wirtschaft

Die Türkei zählt wie etwa Brasilien, China, Indien und Russland zur Gruppe der Länder mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. So nahm das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Türkei zwischen 2002 und 2006 um durchschnittlich 7,2 % pro Jahr zu. Auch wenn die Erwartungen für den Zeitraum 2008 bis 2010 auf ein jährliches Wirtschaftswachstum von 5,6 % zurückgehen, bietet der türkische Markt insbesondere für deutsche Firmen weiterhin ein erhebliches Potential.

Das derzeitige Wachstum – für das Jahr 2008 gehen der IWF und die türkische Regierung von einer Zunahme des BIP um 5,5 % bis 6,0 % aus - wird insbesondere von stark zunehmenden Exporten und intensiver Investitionstätigkeit, sowohl staatlicherseits als auch von Seiten der Privatwirtschaft, getragen. Von der Investitionsfreude profitiert in erster Linie die Bauwirtschaft, aber auch die Nachfrage nach Energie- und Umwelttechnik sowie Maschinen steigt dadurch deutlich an. Eine Vielzahl von Großprojekten, etwa in den Bereichen der Gebäude-, Energie- und Verkehrsinfrastruktur, sind geplant. Auch der Einzelhandel entwickelt sich dynamisch, wozu die junge und konsumfreudige Bevölkerung des Landes beiträgt.

Im Jahr 2007 erwirtschaftete die rund 74 Millionen Menschen umfassende Bevölkerung der Türkei, Prognosen zufolge, ein BIP von 339 Mrd. Euro. Da die türkischen Importe wie auch in den Vorjahren die Exporte des Landes überstiegen, ist der Beitrag des Außenhandels zum BIP traditionell negativ. 2007 belief sich das Handelsbilanzdefizit der Türkei bei einem Gesamtvolumen des Außenhandels von 190,7 Mrd. Euro auf 43,2 Mrd. Euro. Dabei stiegen die Exporte des Landes 2007 in größerem Maße als die Importe und erreichten mit einer Gesamtsumme von 73,7 Mrd. Euro einen Zuwachs von 25,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Wichtigste Exportgüter sind Maschinen und Fahrzeuge sowie Vorerzeugnisse wie etwa Textilien, Eisen und Stahl. Demgegenüber betrugen die türkischen Importe 2007 nach einem Wachstum von 21,8 % seit 2006 insgesamt 116,9 Mrd. Euro. Zu den bedeutendsten Einfuhrgütern zählen Maschinen, Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Chemische Erzeugnisse sowie Vorerzeugnisse wie Eisen und Stahl oder Textilien. Die Tatsache, dass die Ausfuhren schneller wachsen als die Einfuhren, spiegelt die Entwicklung der Türkei hin zu einem Produktionsstandort wieder.

Wichtigstes Lieferland für die Türkei ist Russland, an zweiter Stelle folgt Deutschland, an dritter hat sich China etabliert. Die deutschen Exporte in die Türkei beliefen sich im Jahr 2007, nach vorläufigen Ergebnissen, auf 12 Mrd. Euro und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um knapp 19 % an, nachdem sie zuvor 12 % zunahmen. Den bedeutendsten Einfuhrgütern entsprechen auch die Erzeugnisse, die am türkischen Markt aus Deutschland nachgefragt werden, nämlich insbesondere Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Maschinen und chemische Erzeugnisse (Quellen: bfai, destatis, TurkStat).

## Messewirtschaft

Wer in der Türkei Messen veranstalten möchte, muss sich an eine Reihe von Bestimmungen halten. Denn die türkische Messewirtschaft unterliegt einem **Regelwerk** der **Union of Chambers and Commodity Exchanges of Turkey** (Vereinigung der Kammern und Warenbörsen der Türkei - TOBB). Diese gilt als Interessenvertretung sowohl im In- als auch im Ausland des ca. 1,3 Mio. Unternehmen umfassenden türkischen Privatsektors. Die Beobachtung des Messemarktes und die Autorisierung von in der Türkei tätigen Messeveranstaltern übernahm TOBB im Jahr 2005 vom Industrie- und Handelsministerium.

In einem Katalog von Richtlinien (<http://www.tobb.org.tr/fuar/eng/Principles.doc>) ist u. a. festgelegt, was mit dem Titel „Messe“ und den Übersetzungen des Begriffs benannt werden darf, wer unter welchen Voraussetzungen die Zulassung, Messen im Land zu veranstalten, erlangen kann, ab wann eine Messe als international bezeichnet wird und wie groß das Messegelände für eine nationale bzw. eine internationale Messe mindestens sein muss. Für Aussteller wie Besucher ist generell die Bezeichnung einer Messe als „international“ eine Hilfestellung. In der Türkei ist diese dann zulässig, wenn die Messe innerhalb der letzten sieben Jahre mindestens dreimal vom selben Veranstalter unter gleichem Namen und mit gleichem Inhalt organisiert wurde. Zudem muss entweder der Anteil der ausländischen Aussteller an der Gesamtheit der Aussteller 15 % erreichen, oder die an die ausländischen Aussteller vermietete Fläche mindestens 10 % der gesamten vermieteten Fläche ausmachen, oder aber der Anteil ausländischer Besucher 2,5 % der Gesamtbesucherzahl betragen. Nachweise hierüber sind durch einen Bericht einer unabhängigen Prüforganisation zu erbringen. Einen Ergebnisbericht hat jeder Veranstalter innerhalb eines Monats nach Ende der Messe der TOBB vorzulegen.

Außerdem müssen Messeveranstalter in der Türkei einen Mindestbetrag von rund 143.000 Euro als Eigenkapital vorweisen sowie eine Garantie von rund 5.700 Euro bei TOBB hinterlegen. Eine erste Zulassung ist zwei Jahre gültig, verlängert werden kann sie für fünf Jahre. Die Richtlinien von TOBB entfalten ihre Wirkung allerdings noch nicht vollständig.

Darauf ist es wohl auch zurückzuführen, dass keine genauen statistischen Daten zur türkischen Messewirtschaft vorliegen, aus denen eine **Entwicklung der Aussteller- und Besucherzahlen** abzulesen wäre. Jedoch lässt sich ein erstarkendes Interesse der Türkei am Messewesen in der steigenden Anzahl der veranstalteten Messen innerhalb der vergangenen Jahre erkennen, wobei das Jahr 2003 aufgrund einer angespannten Sicherheitslage im Land eine Ausnahme darstellt. Wurden 2001 landesweit 370 Messen organisiert, so fanden 2007 insgesamt bereits 477 Messen statt, was einem Zuwachs von 29 % entspricht. Von den 477 Messen im Jahr 2007 waren 372 Fachmessen, von denen wiederum 75 als international eingestuft werden konnten. Die Anzahl der 2007 an Messen in der Türkei teilnehmenden Unternehmen wird vom privatwirtschaftlichen türkischen Fachverlag und Dienstleister **fuarpplus Expo Medya** auf rund 62.500 geschätzt, die Anzahl an Besuchern auf etwa 5 Millionen.

Während die 370 Messen im Jahr 2001 noch von 72 Veranstaltern organisiert wurden, teilten 2007 bereits 126 Veranstalter die Organisation der 477 Messen untereinander auf. Die Anzahl der Messeveranstalter stieg also von 2001 bis 2007 um 75 % an. Für 2008 umfasst der Messekalender der Türkei bisher 421 Messen. Insgesamt sind derzeit 160 Messeveranstalter autorisiert, in der Türkei eigene Messen zu organisieren.

Der starke Anstieg der Anzahl von Messeveranstaltern könnte der Grund dafür sein, dass seit 2003 zusätzlich zum bereits 1997 gegründeten und 29 Mitglieder zählenden **Verband Türkischer Messeveranstalter TFYD** drei weitere türkische Verbände bzw. Vereinigungen für Messeveranstalter ins Leben gerufen wurden. Für alle Messeveranstalter offen ist **TÜFOD – All Trade Fair Organizers’ Association**. Dieser seit Mai 2007 bestehende Verband zählt 14 Mitglieder. Umfassender ist die **Fair Organizers’ Union** mit sowohl Messeveranstaltern als auch Geländebetreibern und Messedienstleistern aufgestellt. Im Mai 2005 gegründet, umfasst sie 14 Mitgliedsfirmen. Speziell an Veranstalter türkischer Messebeteiligungen im Ausland richtet sich der 2003 gegründete Verband **YUFOD** mit ebenfalls 14 Mitgliedsfirmen. Von diesen Verbänden ist einzig FTYD Mitglied bei **UFI The Global Association of the Exhibition Industry**.

## **Istanbul**

Als die türkische Wirtschaftsmetropole nimmt Istanbul auch in der Messelandschaft den vorrangigen Platz ein. Dort finden nicht nur die meisten internationalen sondern auch die meisten nationalen Messen des Landes statt. Vier nennenswerte Messegelände stehen hier zur Verfügung.

Die größte Ausstellungsfläche steht auf dem Messegelände **CNR Expo – Istanbul Expo Center** zur Verfügung, das 80.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche umfasst. Die Kapazitäten verteilen sich auf 8 Hallen, die in ihrer derzeitigen Größe seit dem Jahr 2000 bestehen. Das Messegelände liegt gegenüber dem Atatürk-Flughafen. Ursprünglich von den Istanbul Industrie- und Handelskammern, der Stadt Istanbul und weiteren öffentlichen Anteilseignern auf dem Gelände des ihnen gehörenden **World Trade Centers** erbaut, wurden die Betreiberrechte des Messegeländes nach der Fertigstellung der ersten Halle 1993 an CNR übertragen. Die CNR Holding, deren Unternehmen selbst auch als Messeveranstalter im In- und Ausland tätig sind und darüber hinaus Dienstleistungen rund um Messen anbieten, betrachtet das Messegelände also als Teil der Unternehmensgruppe. Derzeit ist allerdings strittig, wie das Messegelände nach außen hin bezeichnet werden soll. So wird es neben CNR Expo auch wie das in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Istanbul Expo Center genannt.

Zur CNR Holding gehören die Messeveranstalter **SINE Fuarcilik**, **CNR International Fairs** und **CNR Trade Fairs** sowie **ITF – Istanbul International Trade Fairs**. Alle nutzen in Istanbul ausschließlich das Messegelände CNR Expo für ihre Messen. Eine bedeutende Messe auf diesem Messegelände ist etwa die zweimal jährlich stattfindende Gastveranstaltung **Istanbul Jewelry Show** mit mehr als 1.000 ausstellenden Unternehmen in ihrer letzten Frühjahrsausgabe. Die **Evteks – Internationale Messe für Heimtextilien** zählte im Jahr 2007 insgesamt 843 Aussteller, die sich auf knapp 56.000 m<sup>2</sup> präsentierten. Mehr als 500 Unternehmen stellten 2007 zudem auf der Automobilzuliefer-Messe **OTOMOTIV** und auf der Natursteinmesse **Natural Stone** aus.

In Nachbarschaft zum CNR Expo befindet sich das **Istanbul Expo Center** mit seinen auf zwei Hallen verteilten 20.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Hierbei handelt es sich um zwei weitere Hallen auf dem Gelände des World Trade Centers, die nicht CNR überlassen wurden sondern vom Istanbul World Trade Center selbst betrieben werden. Zu den wichtigsten hier stattfindenden Messen gehört die **Broadcast, Cable & Satellite eurasia - A CeBIT Event** der **Deutsche Messe AG** und ihrer türkischen Tochtergesellschaft **Hannover-Messe**

**International Istanbul.** Im November 2007 stellten auf dieser seit 1997 jährlich veranstalteten Messe 511 Unternehmen 14.125 Fachbesuchern ihr Angebot vor.

Zweitgrößtes Messegelände in Istanbul ist das **Tüyap Fair, Convention and Congress Center Beylikdüzü**. Es umfasst 10 Hallen mit insgesamt 42.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Das 50 km außerhalb des Stadtzentrums gelegene Messegelände wurde 1996 ohne öffentliche Gelder erbaut. Wie CNR ist auch der, 1979 gegründete, Eigentümer und Betreiber Tüyap Tım Fuarcilik selbst als Messeveranstalter tätig. Er plant einen Ausbau des Geländes um weitere 40.000 m<sup>2</sup>.

Auf dem Tüyap Fair, Convention and Congress Center Beylikdüzü findet die nach Ausstellerzahlen größte Messe der Türkei statt, und zwar die **WIN – World of Industry**, die von der Hannover-Messe International Istanbul veranstaltet wird. Aus Kapazitätsmangel haben die Veranstalter diese Messe, auf der 2006 insgesamt 1.257 Unternehmen aus 19 Ländern ausstellten, ab dem Jahr 2007 in zwei Veranstaltungen aufgeteilt – **WIN Part 1** und **WIN Part 2**. Beide zusammengerechnet waren 2007 Präsentationsplattform für 3.236 Firmen. Eine weitere sehr erfolgreiche Messe auf dem Tüyap Messegelände und auch türkeiweit gesehen ist die Internationale Baumesse **TurkeyBuild**, mit 919 Ausstellern im Mai 2007. Bei ihr handelt es sich ebenso wie bei der **CeBIT Bilisim Eurasia** – Internationale Messe für Informations- & Telekommunikationstechnik, Software & Dienstleistungen, mit 908 Ausstellern und 140.000 Besuchern, um eine Gastveranstaltung auf dem Tüyap Messegelände. Weitaus kleiner, aber für ihren speziellen Angebotsbereich sehr bedeutend, ist die Internationale Fachmesse für Aufzugstechnik **Asansör Istanbul**. Auf dieser alle 2 Jahre stattfindenden Messe stellten im April 2007 insgesamt 277 Unternehmen aus, von denen 110 aus dem Ausland kamen.

Weitere 7.000 m<sup>2</sup> Hallenkapazitäten stehen auf dem zentral gelegenen Messegelände **Lütfi Kirdar – Rumeli Fair and Exhibition Centre** zur Verfügung, das auch als Istanbul Convention & Exhibition Centre (ICEC) bekannt ist. Auf dem vom türkischen Unternehmen UKTAS International Congress Centre Management geführten Messegelände finden jährlich 17-20 Messen statt, die von nahezu 750.000 Personen besucht werden. Als bedeutende internationale Messe hat sich hier die Internationale Fachmesse für Labortechnik und -ausrüstung sowie Dentaltechnik **Expodental & IDEX** etabliert.

Ein neues Messegelände wird derzeit im Osten Istanbul erbaut. Rund 30.000 m<sup>2</sup> Ausstellungskapazität sollen auf dem Komplex **VIAPORT** ab voraussichtlich Ende 2008 zur Verfügung stehen.

Es gibt Messeveranstalter, die sich auf ein bestimmtes Messegelände in der Stadt festgelegt haben und all ihre Messen dort veranstalten. So nutzt etwa der türkische Messeveranstalter **HKF Trade Fairs** für seine internationalen Messen ausschließlich das CNR Expo – Istanbul Expo Center. Sein Portfolio umfasst die Internationale Fachmesse für intensive Viehhaltung **VIV Turkey**, die HKF in Lizenz für **VNU Exhibitions Europe** aus den Niederlanden veranstaltet. Mit dem belgischen Veranstalter der **BUSWORLD** - Europäische Ausstellung für Reise- und Linienbusse arbeitet HKF für die **BUSWORLD Turkey** zusammen. Der Messeveranstalter **Interteks** hingegen nutzt für all seine sechs Messen im Jahr 2008 das Lütfi Kirdar – Rumeli Fair and Exhibition Centre.

## Ankara

In der türkischen Hauptstadt Ankara - rund 3,6 Mio. Einwohner - finden nach Istanbul am meisten Messen im Land statt, wenngleich ihre Größe und Bedeutung bereits durch die eingeschränkten Hallenkapazitäten begrenzt sind. Denn hier stehen lediglich 7.500 m<sup>2</sup> Hallenfläche im, 1993 eröffneten, **Anfa Altinpark Expo-Center** zur Verfügung.

Internationale Messen werden in Ankara in den Branchen Bau und Baumaschinen, Luft- und Raumfahrt, Öl- und Gasindustrie sowie Sicherheit organisiert. Die Veranstalter dieser Messen kommen teilweise aus der Stadt selbst, teilweise aber auch aus Istanbul, wie z.B. CNR Expo als Veranstalter der **Airshow**, die ursprünglich 2004 in Istanbul ins Leben gerufen wurde, oder der Veranstalter der **TurkeyBuild**, die sowohl in Istanbul, als auch in Ankara und in Izmir stattfindet.

## Izmir

Ältester Messeplatz der Türkei ist Izmir, die drittgrößte Stadt der Türkei. Dort fand die erste **Internationale Messe** des Landes bereits in den 20er Jahren statt. Diese traditionsreiche Mehrbranchenmesse für Konsum- und Investitionsgüter wird auch heute noch einmal jährlich veranstaltet. Kontinuierlich stellen dort Jahr für Jahr mehr als 1.000 Unternehmen aus, von denen rund 25 % aus dem Ausland kommen. Sie präsentierten sich zuletzt 2007 mehr als 1,4 Millionen Besuchern.

Das **Izmir International Fair Center** umfasst 23.750 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, die sich auf vier Hallen verteilt. Für 2008 stehen auf dem Messegelände rund 30 Messen auf dem Programm, von denen rund ein Drittel von **IZFAS** – Izmir Fair Services Culture and Art Affairs Trade Inc. veranstaltet wird. Diese Messegesellschaft betreibt auch das Messegelände. Die anderen zwei Drittel der auf dem Gelände stattfindenden Messen verteilen sich auf verschiedene lokale und internationale Veranstalter. Neben der Internationalen Messe von Izmir ist auch die **MARBLE** - Internationale Ausstellung für Marmor und Marmorbearbeitung mit mehr als 1.000 Ausstellern im Jahr 2007 von großer Bedeutung. Weitere Fachmessen in Izmir sind beispielsweise die Schuh- und Lederwarenmesse **Ayakkabi** und die **Travel Turkey**.

## Antalya

Ein weiterer Messeplatz der Türkei – Antalya – liegt, wie Izmir, ebenfalls am Mittelmeer, ist aber weitaus jünger. Dort stehen im **Antalya Expo Center (AEC)** 40.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche zur Verfügung, die sich auf 6 Hallen und zwei Stockwerke verteilen. Das AEC wurde 1999 von der Antalya Fair Management and Investment Inc. (ANFAS) in Betrieb genommen und liegt ca. zwei Kilometer vom Antalya International Airport entfernt. **ANFAS** ist auch selbst Messeveranstalter und wurde von der Regionalregierung Antalya, der Stadt Antalya, der Industrie- und Handelskammer der Stadt, dem Verband der Industriekaufleute Antalyas (ANSIAD), dem Antalya Convention Bureau (ATAV), der Antalya Commodity and Stock Exchange Association sowie verschiedenen Unternehmern der Stadt gegründet.

Im Jahr finden rund 15 Messen auf dem AEC statt. Ein Drittel hiervon veranstaltet ANFAS selbst, zwei Drittel entfallen auf Gastveranstalter. Zu den bedeutenden internationalen Messen

in Antalya zählt die jährlich veranstaltete Internationale Messe für Baumaterialien, Konstruktionstechnologie und Bausanierung **Baucon Yapex** mit 340 Ausstellern im Jahr 2007 sowie die in zweijährigem Turnus stattfindende **Sodex Antalya** für Sanitär- und Klimatechnik, auf der 2007 insgesamt 247 Unternehmen ausstellten. Beide werden von deutschen Messegesellschaften gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort veranstaltet.

## **Kayseri**

Kayseri ist eines der wichtigsten Industrie- und Handelszentren des Landes. Die Stadt beherbergt das größte Industriegebiet der Türkei. Dennoch spielt sie in der Messelandschaft kaum eine Rolle. Kayseri verfügt über ein Messegelände mit 6.500 m<sup>2</sup> Hallenkapazität. Ein zusätzliches Messegelände wird seitens der Stadtverwaltung geplant. Allerdings finden derzeit keine relevanten internationalen Messen an diesem im Zentrum der Türkei gelegenen Standort statt.

## **Weitere Messeplätze**

Auf einer Reihe weiterer Messeplätze in der Türkei finden zahlreiche Messen mit eher regionaler Bedeutung statt. Etwa 200 km südlich von Ankara gelegen, finden auf dem 26.000 m<sup>2</sup> umfassenden Messegelände in **Konya** rund 20 Messen statt. Das Messegelände wird wie auch Tüyap Fair in Istanbul von Tüyap Tüm Fuarcilik betrieben. Dasselbe Unternehmen unterhält auch Messegelände in **Bursa** und **Adana**, auf denen ebenfalls jeweils knapp 20 überwiegend lokale und regionale Messen im Jahr veranstaltet werden. Insgesamt stehen in der Türkei derzeit 94 Messegelände zur Verfügung, wobei diese Zahl auch Gelände umfasst, die nur vereinzelt für Messen genutzt werden.

## **Deutsche Veranstalter - GTQ**

Die **Deutsche Messe AG**, mit ihrer 1996 gegründeten türkischen Tochtergesellschaft **Hannover-Messe International Istanbul**, ist die derzeit aktivste deutsche Messegesellschaft in der Türkei. Für die mehr als 10 in der Türkei realisierten Messethemen gründete Hannover-Messe International Istanbul vier Joint-Ventures mit verschiedenen türkischen Partnern: **Hannover-Messe Sodeks Fuarcilik**, **Hannover-Messe Bilesim Fuarcilik**, **Hannover Fairs Interpro** und **Hannover-Messe Ankiros Fuarcilik**. Nur bei letzterem befindet sich ein Anteil von weniger als 50 % in Händen des türkischen Partners, während die anderen Joint-Ventures jeweils zur Hälfte Eigentum der Hannover-Messe International Istanbul und des jeweiligen Partners sind. 2008 veranstaltet die Deutsche Messe AG über diese Gesellschaften insgesamt acht Messen in der Türkei, davon sechs in Istanbul und zwei in Izmir. Im Vorjahr waren es turnusbedingt insgesamt 10 Messen.

Ein weiterer deutscher Akteur auf dem türkischen Messemarkt ist die **Messe Frankfurt** mit ihrer Tochtergesellschaft **Messe Frankfurt Istanbul**. Diese wurde 2001 gegründet. Seither veranstaltet sie alle zwei Jahre gemeinsam mit der Hannover-Messe International Istanbul die **Automechanika Istanbul**.

Im Jahr 2004 wurde die **Messe München** in der Türkei aktiv. Seither veranstaltet sie, seit 2007 unter Federführung der Tochtergesellschaft **IMAG**, jährlich gemeinsam mit ihrem türkischen Partner die **Baucon Yapex** in Antalya.

Seit 2007 ist **IFWexpo Heidelberg** Mitveranstalter der **Agro Istanbul**, die bis dahin von ihrem heutigen türkischen Partner allein veranstaltet wurde. Die nächste Agro Istanbul ist für 2009 vorgesehen.

Für das Jahr 2009 planen mit **Hamburg Messe und Congress (HMC)** und der **Hinte GmbH** zwei weitere deutsche Messegesellschaften Eigenveranstaltungen in der Türkei. HMC möchte ihre Schiffbaufachmesse **SMM** im Januar 2009 gemeinsam mit einem einheimischen Partner in Istanbul etablieren. Als Messegelände ist das Lütfi Kirdar – Rumeli Fair and Exhibition Center vorgesehen. Eine Fachmesse und ein Kongress für Landmanagement, Geoinformation, Bauwesen und Umwelt wird die Hinte GmbH im Frühjahr 2009 mit der **INTERGEO East** in die Türkei bringen. Bisher wanderte diese Messe zwischen Serbien, Kroatien und Bulgarien.

Der AUMA kennzeichnet die Eigenveranstaltungen deutscher Messeveranstalter im Ausland mit dem Label "**GTQ - German Trade Fair Quality Abroad**". Zu finden sind diese Veranstaltungen über die Website des AUMA unter [Messdaten weltweit](#):  
--> Suchkriterien auswählen --> Suchen.

### **Auslandsmesseprogramm**

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich im Jahr 2007 an vier Messen im Rahmen des Auslandsmesseprogramms. Innerhalb der deutschen Gemeinschaftsstände präsentierten sich 101 Unternehmen unter dem Label „**made in Germany**“. Die größte Beteiligung erfolgte auf der **WIN World of Industry Part I** - Machinery, Welding, Surface Treatment, Materials Handling in Istanbul. Dort nahmen 48 deutsche Unternehmen den German Pavilion als Plattform für ihr Engagement in der Türkei wahr. Auch 2008 war diese Messe eine der insgesamt sieben geplanten Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland in der Türkei. Das Interesse von deutscher Seite am German Pavilion auf der diesjährigen WIN World of Industry Part I war mit 50 teilnehmenden Firmen ähnlich groß wie im Vorjahr.

Die Bundesbeteiligungen sind auf der AUMA-Website zu finden unter [Messdaten --> Auslandsprogramme des Bundes](#).

## **Kontakte**

**Auslandshandelskammer (AHK)**  
**Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer**  
Muallim Naci Cad. 40  
34347 Ortaköy/Istanbul  
Türkei  
Fon: +90-212-259-1195  
Fax: +90-212-259-1195  
Homepage: [www.dtr-ihk.de](http://www.dtr-ihk.de)

**bfai Bundesagentur für Außenwirtschaft**  
Agrippastr. 87-93  
50676 Köln  
Postfach 10 05 22  
50445 Köln  
Tel.: 0221-2057-0  
Fax: 0221-2057-212  
E-Mail: [info@bfai.de](mailto:info@bfai.de)  
Homepage: [www.bfai.de](http://www.bfai.de)

**Auswärtiges Amt**  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Postanschrift: 11013 Berlin  
Tel.: 030-5000-0  
Fax: 030-5000-3402  
Homepage: [www.auswaertigesamt.de/www/de/laenderinfos/](http://www.auswaertigesamt.de/www/de/laenderinfos/)

**Statistisches Bundesamt**  
Statistischer Informationsservice  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-752405  
Fax: 0611-753330  
Homepage: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**AUMA**  
Heike Schöttle  
Referentin  
Regionen: Westeuropa, Naher und Mittlerer Osten, Türkei, Israel, Indien, Pakistan  
Tel.: 030 / 24 000-126  
Fax: 030 / 24 000-320  
E-Mail: [h.schoettle@auma.de](mailto:h.schoettle@auma.de)